

Ausstellung und Radtour: Industriekultur im Technicon

Anlässlich der „Tage der Industriekultur - Am Wasser“ öffnet auch das Technikmuseum des Stadtmuseums Wedel, das [Möller Technicon](#), am Rosengarten 10 in Wedel am Sonnabend, 23. September, von 14 bis 18 Uhr seine Türen.

Seit 2011 finden die „Tage der Industriekultur - Am Wasser“ statt, an 200 Orten teils weit über die Metropolregion Hamburg hinaus. Im Mittelpunkt stehen Hafenanlagen, Brücken, Schleusen, Wassermühlen, Leuchttürme, Museen und vieles mehr, immer im Zusammenhang mit „Wasser“.

Mehr Informationen gibt es unter diesem Link:

<https://metropolregion.hamburg.de/industriekultur/>

Das Möller Technicon ist seit Anfang an dabei, denn seit 2011 findet diese nordweite Darstellung von Industrie am und um das Wasser alle zwei Jahre statt.

Erstes Ausstellungsobjekt in Wedel stellte das Möller Wasserwerk dar, markant über der Stadt auch der sog. Wasserturm als Druckspeicher für die Trinkwasserversorgung. Die Frage „Woher erhalten wir unser Trinkwasser“ mündete in einer umfangreichen Präsentation des Firmen-Wasserwerkes, von dem bis Ende 2015 noch große Bereiche Wedels mit Trinkwasser versorgt wurden.

Ursprünglich für die Linsen-Schleiferei benötigt wurden Brunnen gesetzt, die zufällig im Firmengelände in tieferen Schichten auf Ausläufer sog. eiszeitlicher Wasserrinnen stießen. Seit 1928 bis 1956 war die Trinkwasserversorgung der Stadt Wedel in privater Hand der J.D.Möller-Wasserwerk GmbH. Das Rohrleitungsnetz wurde in Eigenregie von Möller gebaut, weil die Stadt Wedel damals dazu finanziell nicht in der Lage war. Wedel war die einzige Stadt in Schleswig-Holstein mit einer privaten Trinkwasserversorgung.

Auch beim diesjährigen Besuch des Technicons lässt es sich dazu noch in vielen Bilddokumenten stöbern. Eine wiederentdeckte handgezeichnete Karte zeigt das umfangreiche Wedeler Wasserleitungsnetz von etwa 56 km Länge der Möller Wasserwerke aus dem Jahre 1953 vom ehemaligen Krankenhaus im Westen bis vor die Tore der Ölfabrik.



In der aktuellen Ausstellung wird auch wieder über die „Industrie am Wedeler Elbufer“ berichtet. Was einstmals den Standort bestimmte, war der natürliche Zugang auf dem Wasserweg. Mit umfangreichem Bildmaterial werden die nun historischen Firmen dargestellt.

Außerdem lässt sich an einem Großbild-Monitor interaktiv in einer Vielzahl an Dokumenten blättern. Wer sich nicht nur mit technischen Dingen beschäftigen möchte, hat eine gute Gelegenheit am Touchscreen einen Spaziergang am hohen Elbufer zu unternehmen. Die Bilderfolge wechselt zwischen historischen Fotos und aktuellen Ansichten, die wieder einmal zeigen, welche schöne Promenade Wedel seinen Gästen bieten kann.

Der ADFC Wedel bietet in seinem Programm eine „Fahrradtour zur Industriekultur an der Elbe“ an. Passend auch am Sonnabend, 23. September 2023, mit Start 13 Uhr, S-Bahnhof Wedel. Geführt wird die Tour durch Anke Rannegger, als Stadtarchivarin eine ausgewiesene Expertin zum Thema. Die Tour endet ca. 16 Uhr mit einem Besuch im Technicon.

Das Technicon öffnet für die „Tage der Industriekultur“ nur am Sonnabend, 23. September, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr.

Bildunterschrift:

Teil der Ausstellung: Wasserleitungsnetz in Wedel, aus dem Jahre 1953

Bild: Möller Technicon

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Datum: 19. September 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

s.kamin@stadt.wedel.de